

Gemeindebrief

DER EV.-REF. KIRCHENGEMEINDEN MÖHLENWARF
ST. GEORGIWOLD UND WEENERMOOR



Bild©Annette Meyer auf Pixabay

**Alle Lichter, die wir anzünden,
zeugen vom dem Licht,
das da erschienen ist in der Dunkelheit.**

(Friedrich von Bodelschwingh)

... gemeinsam hoffnungsvoll bleiben

Unsere Themen:

- Lüchterkark mit Laway
- Advent und Weihnachten in diesem Jahr
 - Brot für die Welt
 - 3000 Schritte

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist so selbstverständlich geworden, dass wir jederzeit und überall Licht haben. Der Griff zum Lichtschalter reicht, damit es hell wird.

Und auf den Straßen leuchten so viele Lichter, dass die Sterne am Himmel manchmal gar nicht auffallen. Wir brauchen Licht. Ohne Licht, ohne Sonne können wir nicht sein.

Angedacht

Licht erhellt nicht nur unsere Umwelt, sondern es hellt auch unser Gemüt auf. Es kommt nicht von ungefähr, dass im Schöpfungsbericht die Erschaffung des Lichtes als erstes Werk Gottes genannt wird.

„Du bist ein Lichtblick!“ Das sagen wir manchmal, wenn uns jemand guttut.

Für die kommende Adventszeit fordert uns das Wort aus Jesaja auf, selbst Licht zu werden - sich auf zu machen. Schon damals ein Satz, hineingesprochen in nicht einfacher Zeit. „Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker“ - so heißt es im Vers drauf



*Mache dich auf, werde Licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!*

Jesaja 60, 1

im Jesajabuch. Es war damals Realität. Menschen waren frustriert, zogen sich zurück.

Gar nicht so weit weg von heute, wo auch viele sich Gedanken machen, wie es wirtschaftlich-politisch- und auf der Welt weiter geht.

Der Prophet spricht in diese Zeit hinein- so kann es nicht bleiben.

Und er hat Hoffnungsworte. Aber er sagt auch- aufmachen musst Du Dich schon. Sollst nicht im Dunkeln sitzen bleiben. Das Licht scheint in die Welt. Die Dunkelheit muss dem Licht weichen.

Mit Jesu Geburt ist ein besonderes Licht in die Welt gekommen.

Mit dem Licht von Bethlehem kommt Gott selbst in die Welt, wendet sich uns zu, nimmt uns hinein in diesen Schein, holt uns heraus aus der Dunkelheit. Die Dunkelheit hat keine Macht mehr über uns, es ist hell geworden.

Menschen brauchen Licht, besonders, wenn das Leben dunkel ist. Sie brauchen Mut, Vertrauen, Hoffnung, Gemeinschaft, Vergebung, wenn Trauer, Einsamkeit, Streit, Gewalt und Hass sich ausbreiten.

"Ihr seid das Licht der Welt!", ruft Jesus. Ihr sollt Euch zeigen! Nicht verstecken.

ER ist das Licht der Welt. Wenn dieses Licht der Welt in vielen Herzen aufscheint, dann wird es hell, nicht nur an einem Ort.

Wenn viele kleine Lichter sich entzünden lassen, entsteht ein großes Lichtermeer... machen wir uns auf.

*Eine besinnliche und zuversichtliche
Advents- und Weihnachtszeit
wünsche ich – auch im Namen unserer
Kirchenräte- und ein behütetes neues Jahr.*

*Ihre und Eure
Pastorin Anne Ulferts*

Gemeinsam in den Advent

Liebe Gemeindeglieder aus unseren drei Gemeinden!

Adventlicher Nachmittag

am 1. Dezember in Weenermoor ab 14.30 Uhr

Die Kirchengemeinde Weenermoor lädt zu einem adventlichen Nachmittag für unsere Gemeinden am 1. Advent herzlich ein.

Gemeinsam starten wir in die Adventszeit.

Dies wird auch gleichzeitig der Abschluss zum 200-jährigen Jubiläum der Kirche sein.

Der heimatkundliche Arbeitskreis wie auch die Feuerwehr, die Jugendfeuerwehr, der Dorfverein und das DRK unterstützen mit und sorgen für das leibliche Wohl.

So gibt es Tee und Kuchen im Gemeindesaal, Bratwürstchen und heiße wie kalte Getränke.

Auch Bastelarbeiten und Selbstgemachtes stehen zum Verkauf.

Es wird auch eine Verknobelung stattfinden.

Wir hoffen auf einen schönen Nachmittag!

Mit einem musikalischen Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Kirche zu Weenermoor wollen wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Der Gitarrenkreis Weenermoor und der Singkreis Möhlenwarf wirken mit.

Adventsfeiern:

Samstag, 14. Dezember 15.00 Uhr:

Adventsfeier im Gemeindehaus Weenermoor.

Dazu sind die Gemeindeglieder aus Weenermoor eingeladen.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 7. Dezember bei Dieter Abbas unter der Telefonnummer 04951/ 9135636

Sonntag, 15. Dezember 15.00 Uhr:

Adventsfeier im Gemeindehaus Möhlenwarf organisiert durch den Dorfverein

Herzliche
Einladung!





Lüchterkark am 28. November mit Laway

Die Musik in d' Lüchterkark ist das besondere Konzerterlebnis unter dem Motto „FOLK MEETS CLASSIC“. Die Lieder zu Winter und Weihnacht tragen Wärme in die Herzen und wollen mit dem Licht der Kerzen die dunkle Jahreszeit erhellen. Von Ende November bis Anfang Februar geben die sieben Künstler*innen über 30 Konzerte zwischen der Nordseeküste und dem Rheinland. Wie immer sind viele Kirchen in Ostfriesland und dem Oldenburger Land dabei.

Am Donnerstag, den 28.11.24 um 19:30 Uhr startet das Ensemble der Lüchterkark in Weener-Möhlenwarf und am Sonntag, den 2.02.25 endet die Tour in Wilhelmshaven-Neuende.

Alljährlich trägt die „Musik in d' Lüchterkark – FOLK MEETS CLASSIC“ die Friedensbotschaft der Weihnacht in die Welt hinaus. Seit Jahren ist sie im Nordwesten Deutschlands eine Kultveranstaltung von außergewöhn-

licher musikalischer Vielfalt. Vom Christmas Carol über bekannte Arien aus Oper und Oratorium, vom Winterfolk und weihnachtlichen Volksliedern aus aller Welt bis zu mitreißender Instrumentalmusik – das alles gibt es hier zu hören.

Die „Musik in d' Lüchterkark“ ist ein grenzübergreifendes Crossover-Projekt um die Friesenfolker der Gruppe LAWAY, die 2019 ihr 40-jähriges Jubiläum feierten. Besondere Höhepunkte bringen Borkums singender Waffführer Albertus Akkermann, der mexikanische Lautenist Fernando Olivás und die Global-Folker von LA KEJOCA mit ein, die 2022 mit dem begehrten Preis der Deutschen Schallplattenkritik für ihr neues Album LIBERTAD ausgezeichnet wurden.

Vorverkaufsstellen gibt es in Möhlenwarf bei Schuh Janssen und bei der Buchhandlung Klinkenborg in Weener. Die Karten kosten 28 Euro pro Person.

Brot für die Welt

Wandel säen

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Es liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten, dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird. Und an der menschengemachten Klimakrise, die zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem, das weder nachhaltig noch fair ist. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

„Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt.

Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen aller Menschen, egal wo sie leben, ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, die Klimakrise nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert.



Unser Dank...

An dieser Stelle ein herzlicher Dank allen Ehrenamtlichen aus den Gemeinden, ohne deren Unterstützung, Kraft und Zeit das Leben in unseren Gemeinden nicht möglich wäre. DANKE für alles Mitdenken und alle tatkräftige Unterstützung!

An so vielen Stellen – ob es ein Arbeitseinsatz auf dem Friedhof ist oder der Gemeindebrief verteilt wird, die Kirchenräte sich zu den Sitzungen treffen - eine Gruppe angeleitet wird oder die KIGo-Teams für unsere Kinder sich etwas Schönes überlegen.

Danke, dass es Euch gibt. Kirche lebt vom Mitmachen – damit unsere Gemeinden lebendig bleiben!

an die Ehrenamtlichen!

Segenswunsch

Ich wünsche dir, dass dir selbst in dunklen Zeiten die kleinen Sterne auffallen, die glitzern und leuchten, unbeirrt von dem, was finster ist um sie herum.

Ich wünsche dir das Vertrauen, dass der Morgenstern schon am Himmel ist, auch wenn du ihn noch nicht siehst. Ich wünsche dir die Zuversicht, dass das Licht wächst, weil Gott sich auf den Weg gemacht hat zu dir.

Tina Willms



Eine Erntekrone hing erstmalig in der Kirche. Herzlichen Dank für das Binden und die Arbeit! Die Kirchen in unseren drei Gemeinden waren zum Erntedankfest schön geschmückt. (Foto aus Weenermoor) Nach dem Gottesdienst in Möhlenwarf und Weenermoor kam die Gemeinde noch zusammen bei Tee und einem Kuchenbüffet- oder wie in Möhlenwarf mit einem Suppenangebot. Danke allen, die dies vorbereitet haben.



Im September war der Gospelchor Bingum zu Gast. Es war ein schwungvoller Gottesdienst.



Im Rahmen des Kirchjubiläums fand im September in Weenermoor ein Frauenfrühstück statt. Pn. A. Ulferts hielt eine kurze Andacht zur Jahreslosung. Es war Zeit zum Austauschen und zum Erzählen. Ein schöner Vormittag, den uns die Mitglieder des Bastelkreises bereitet haben. Vielen Dank!



Und unsere Vorkonfirmandengruppe hat sich der Gemeinde vorgestellt.



Einen Tag vor Martini trafen sich die Kinder aus unseren drei Kindergottesdiensten zum gemeinsamen Singen am Dörphus in St. Georgiwold. Bei Kinderpunsch und heißen Würstchen konnten sich alle aufwärmen.



Im September war im Rahmen des Kirchjubiläums der Chor Regenbogensingers zu Gast. Der Chor beeindruckte mit schwungvollen Liedern, die alle auf plattdeutsch gesungen wurden. Im Anschluss gab es eine Teetafel Gemeindehaus.



Das Hornquartett ArtBrass aus Oldenburg wirkte beim Reformationsgottesdienst der Rheiderlandgemeinden mit. Möhlenwarf war in diesem Jahr die gastgebende Gemeinde. Im Anschluss wurde die Einladung ins Gemeindehaus zur Begegnung gerne angenommen.



Johann Aikens und Eckhard Lindemann haben die Lautsprecheranlage in der Kirche überprüft und verstärkt. Dafür herzlichen Dank!



200 JAHRE
DRITTE KIRCHE VON
WEENERMOOR
Eine kleine Chronik

Herrenberg
Der Kirchenrat und die Gemeindeverwaltung
Weenermoor

UNSERE NEUE CHRONIK

Zum 200-jährigen Kirchjubiläum wurde eine Chronik erstellt. Pastor i. R. Hermann Weber hat diese im Auftrag des Kirchenrates zusammengestellt. Derzeit wird die Chronik über das Gemeindeleben gedruckt und dann zu erwerben sein.

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



ANDACHT ZUR JAHRESLOSUNG FÜR 2025

PRÜFT ALLES UND
BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanstößig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9-11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34-40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL

3.000 Schritte

*frisch in den Tag gehen
Gemeinsam bewegen,
die Natur genießen
- Klönen -
und Gemeinschaft erfahren*



Unter dem Motto „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ startet die Kirchengemeinde zusammen mit dem SV Möhlenwarf und dem TUS Weener ab Januar ein neues Angebot.

Das vom Niedersächsischen Turner Bund (NTB) erstellte Konzept wendet sich vor allem an ältere Menschen, die gemeinsam ca. 3.000 Schritte gemütlich in der Natur des Rheiderlandes wandern möchten. Das Angebot ist kostenlos. Nach der kleinen Wanderung rund um Möhlenwarf, wo auch mal ein Zwischenstopp gemacht werden kann, kommt man noch im Gemeindehaus zusammen.

Zu einem Vorbereitungstreffen am 08. Januar 2025 um 10.00 Uhr wird in das Gemeindehaus Möhlenwarf eingeladen.

Frau Tomma Teyen wird den Kurs leiten.

Bei Anfragen wenden Sie sich an das Gemeindebüro unter der Nummer 04953/990415.



**HEMMES
KÜCHEN**

www.hemmes-kuechen.de

Telefon: 0 49 53 - 81 10

Weenerstraße 17 • 26826 Weener-Möhlenwarf

- o Schnittblumen
- o Hochzeits- und Trauerfloristik
- o Pflanzen für innen und außen

**Blumenhaus Koenen
Möhlenwarf**

Alte Bahnhofstraße 22-24 • Tel. (0 49 53) 13 60

Gottesdienstplan für unsere Gemeinden

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
DEZEMBER			
1. Dezember	18.30 Uhr	Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in Weenermoor. Am Nachmittag findet ein Adventsmarkt in und um das Gemeindehaus statt	
1. Advent			
8. Dezember	10.00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst mit Taufe Chor vant' Moor aus Wiesmoor	Möhlenwarf
2. Advent		anschl. Kirchenkaffee Pn. A. Ulferts	
15. Dezember	10.10 Uhr	Gottesdienst P. i. R Kanjahn	Weenermoor
3. Advent			
22. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern	Möhlenwarf
4. Advent	18.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Beisammensein im Dörphuus	St. Georgiwoold

★
★
Adventsfeiern in den Gemeinden:
Sonnabend 14. Dezember Weenermoor
Sonntag, 15. Dezember Möhlenwarf

★
★
Gottesdienste an Heiligabend und an Weihnachten
24. Dezember Möhlenwarf 16.00 Uhr | Weenermoor 17.30 Uhr
25. Dezember 1. Weihnachtstag 9.00 Uhr Pastorin A. Ulferts St. Georgiwoold
26. Dezember 2. Weihnachtstag 10.00 Uhr Pastorin A. Ulferts Möhlenwarf
★

31. Dezember	18.00 Uhr	Gottesdienst P. Daniel Meterlerkamp	Möhlenwarf
Altjahrsabd.	18.00 Uhr	Gottesdienst Pn. A. Ulferts	St. Georgiwoold
	19.10 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst Pn. A. Ulferts	Weenermoor

JANUAR

5. Januar	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pn. A. Ulferts	Weenermoor
12. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pn. A. Ulferts	Möhlenwarf
19. Januar	10.10 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (mit anschl. Speckendickenessen im Gemeindehaus)	Weenermoor
26. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst Pn. A. Ulferts	Möhlenwarf

FEBRUAR

2. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst Predigerin i. E. Katrin Meinders anschließend Kaffee	Möhlenwarf
	10.10 Uhr	Gottesdienst P.i.R. Hermann Weber	Weenermoor
9. Febr.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Möhlenwarf
16. Februar	9.00 Uhr	Gottesdienst Pn. A. Ulferts	St. Georgiwoold
	10.10 Uhr	Gottesdienst	Weenermoor
23. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst	Möhlenwarf

MÄRZ

2. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Möhlenwarf
	10.10 Uhr	Gottesdienst	Weenermoor

Ihr "Rheiderländer" Bestattungshaus Koenen

Albert Christians und Petra Scheer

Im Trauerfall jederzeit
durch liebevolle Begleitung
an Ihrer Seite.

Kreuzstraße 3, 26826 Weener
Kirchring 55, 26831 Bunde

Tel: 04951-2888

www.bestattungshaus-koenen.de
info@bestattungshaus-koenen.de



martin wassink
BESTATTUNGEN



Abendsonne
Mühlenstraße 4
26826 Weener

(0 49 51) 14 25



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmutter in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



MINA & Freunde

ICH MÖCHTE DAS ENGELSKOSTÜM ÜBER WEIHNACHTEN ANBEHALTEN.

JA.



AUCH WENN WIR OMA UND OPA BESUCHEN UND AN SILVESTER!

GUT.



UND IM NÄCHSTEN JAHR IN DER SCHULE UND IN DEN OSTERFERIEN!

WIE DU WILLST.



ALSO IRGENDWIE HABE ICH MIT MEHR WIDERSTAND GERECHNET.



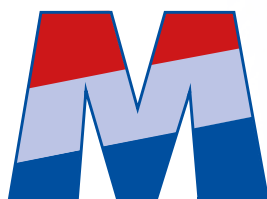
Kindergesangsbücher

Der Männerkreis hat für Kindergesangsbücher für den Kindergottesdienst 270 Euro gespendet. Die Kirchengemeinde wird die gleiche Summe aufbringen, so dass 30 Bücher angeschafft werden können.

Vielen Dank!

Kurz notiert

- **Wir laden ein zu den Adventsfeiern in den Gemeinden: Sonnabend 14. Dezember Adventsfeier in Weenermoor** im Gemeindehaus in der Zeit von 15.00-17.00 Uhr. Herzliche Einladung.
- **Sonntag 3. Advent 15. Dezember 15.00-17.00 Uhr Adventlicher Nachmittag im Gemeindehaus Möhlenwarf.** Der Dorfverein Möhlenwarf e.V. lädt dazu ein. Es wird ein Abhol- und Bringdienst angeboten. Bitte gerne melden bei Hanne Schoormann (04953/1515) oder Harmine Nagel (04953/6325).
- **Am Sonntag, den 4. Advent (22. Dez.) findet um 18.30 Uhr der vorweihnachtliche Gottesdienst in der Kirche St. Georgiwoold statt.** Der Kindergottesdienst wirkt mit. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu Tee und Kuchen ins Dörphuus eingeladen. Herzliche Einladung.
- **Herzlichen Dank** für die Gestaltung der Türkränze durch Mitglieder des Heimatkundlichen Arbeitskreises auch in diesem Jahr an unseren Kirchtüren Möhlenwarf, St. Georgiwoold und Weenermoor.
- **Spende für Alesd** Die Sammlung für das Kinder- und Jugendheim in Alesd/Rumänien fand in diesem Jahr nicht wie sonst mit einer Kleidersammlung statt. Die Anzahl der Kinder, die derzeit in Kajanto Maria in Alesd betreut werden, hat abgenommen. In Rücksprache mit dem Haus wurde um eine Geldspende gebeten. Wer das Kinderheim unterstützen möchte, kann dies gerne durch eine Geldspende tun, so dass wir zeitnah eine Summe übermitteln können. Die Kontonummer lautet: Kirchengemeinde Möhlenwarf, Stichwort: „Alesd“ DE 77 28550000 01017109 45
- **Standfestigkeitsprüfung 2024** Die Standfestigkeitsprüfung der Denkmäler auf dem Friedhof Jelsgaste im Oktober ergab, dass 93 % der geprüften Denkmäler keine Beanstandung hatten. Insgesamt wurden 414 Denkmäler von einer Hennigsdorfer Firma geprüft; 29 Denkmäler waren fehlerhaft. Die Angehörigen werden diesbezüglich angeschrieben. Die Nutzer werden gebeten aus versicherungstechnischen Gründen sich mit einer Fachfirma bzw. Steinbildhauerei in Verbindung zu setzen.
- **Gemeindenachmittage** Die Ortsgruppe des DRK lädt für Samstag den 25. Januar um 10.00 Uhr in Weenermoor zu einem Frühstück ein. Der Verein „Stearnsnupp“ wird ihre Arbeit vorstellen. Schwerkranken Menschen noch einmal einen Wunsch erfüllen zu können, das hat sich der Verein „Stearnsnupp zur Aufgabe gemacht. Telefonische Anmeldung bis zum 20. Januar bei Hildegard Hinderks 04953/6561
- **Blutspende in Möhlenwarf** Der nächste Termin für die Blutspende ist am 15. Januar 2024 in den Räumen des Gemeindehauses von 16.00-20.00 Uhr.
- **Kinderkleiderbörse** Im kommenden Jahr ist eine Kinderkleiderbörse für den 14. März 2025 geplant.
- **In eigener Sache** Die Risius-Druckerei, wo auch unser Gemeindebrief gedruckt wird, beendet nach langen Jahren und Tradition ihre Arbeit. Es war immer eine sehr schöne und unkomplizierte Zusammenarbeit. Dafür danken wir! Die Februar Ausgabe kann noch wie gewohnt dort gedruckt werden, dann werden wir auf ein online-Angebot angewiesen sein.
- **Stichwort Krankenhausbesuche** Wenn Familienmitglieder oder jemand aus der Nachbarschaft im Krankenhaus liegen und einen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Pfarramt bei Pastorin Anne Ulferts (Tel: 04953/923397). Durch die Datenschutzrichtlinien liegen nicht mehr in allen Krankenhäusern wie sonst die Patientenlisten zur Einsicht aus.
- **Speckendicken** Am Sonntag, den 19. Januar findet nach dem Gottesdienst in Weenermoor wieder ein Speckendickenessen statt. Der heimatkundliche Arbeitskreis, der schon in den letzten Jahren gebacken hat, steht zu einer Wiederholung bereit. In Möhlenwarf plant der Männerkreis im Februar ein Speckendickenbacken.
- **Ökumenischer Gottesdienst am 27. Januar 2025** Der „Arbeitskreis 27. Januar“ lädt am Montag, den 27. Januar ein zu einem **zentralen ökumenischen Rheiderland Gottesdienst um 19.30 Uhr in die reformierte Kirche nach Stapelmoor** ein. Thematisch wird es um „Jüdische Kinder im Nationalsozialismus gehen.“ Am 27. Januar wird an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz erinnert. Es wird ein Bezug zum Heute hergestellt, dass das Gedenken wichtig ist.
- **Stichwort Geburtstage** Wer nicht namentlich erwähnt werden möchte in der Geburtstagsliste des Gemeindebriefes, melde sich bitte rechtzeitig im Büro der Gemeinde oder bei Pn. A. Ulferts.



Meijer • Möhlenwarf

Ihr Maler und Glaser

Zur Mühle 11 • 26826 Möhlenwarf
Telefon: 0 49 53 - 12 41 • Fax: 0 49 53 - 99 04 41
www.maler-meijer.de • info@maler-meijer.de

- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Glaserarbeiten
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Insektenschutzsysteme
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ **Malerfachgeschäft**

So finden Sie zu uns

Kirchenrat Möhlenwarf

Joachim Tjabben
Nelkenstraße 3
26826 Weener
Telefon: 04953-8988

Kirchenrat St. Georgiwold

Cornelius Barth
Schulstraße 17
26831 Bunderhee
Telefon: 04953-8141

Kirchenrat Weenermoor

Dieter Abbas
Brunnenstraße 9
26826 Weener
Telefon: 04951-9135636

Gemeindebüro Möhlenwarf

im Gemeindehaus, Weenerstraße 25
Telefon: 04953-990415

Öffnungszeiten:

Montags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pastorin Anne Ulferts
Telefon 04953-923397

Küster Möhlenwarf: Heike Lindemann
Telefon: 04953-910876

Küster St. Georgiwold: Anja Haats
Telefon: 04953-709650

Küster Weenermoor: Ansprechpartner
Heinrich Wolters, Telefon: 04953-6482
Silvia Beekmann, Telefon 04953-1073

Altenzentrum Rheiderland GmbH

Mühlenstraße 10 a
26826 Weener
Telefon: 04951-9109-0

Diakoniestation Weener e. V.

Mühlenstraße 8
26826 Weener
Telefon: 04951-91394-0

Diakonisches Werk des Synodalverbandes Rheiderland

Schuldnerberatungsstelle
26826 Weener
Telefon: 04951-949258

Soziales Kaufhaus Weener

Süderstraße 32-36
26826 Weener
Telefon: 04951-6924813
Mobil: 0152-58541392

Impressum

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinden Möhlenwarf,
St. Georgiwold, Weenermoor
Die Kirchenräte

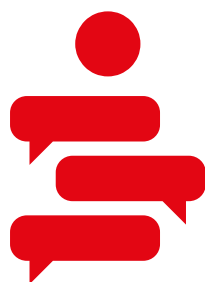
Gemeindebriefredaktion: Tanja Tierel,
Eckhard Lindemann, Anne Ulferts

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 05. Februar 2025

Layout und Gesamterstellung:

H. Risius GmbH & Co. KG | 26826 Weener
Risiusstraße 6-10 | Telefon: 04951-930-0

Verstehen ist einfach.



www.sparkasse-leerwittmund.de

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen
kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse
LeerWittmund